

	<p>Objekt: Eingang der Amtshauptmannschaft Grimma mit Nazipropaganda</p> <p>Museum: Kreismuseum Grimma Paul-Gerhardt-Straße 43 04668 Grimma +49(0)3437 911132 mail@museum-grimma.de</p> <p>Sammlung: Fotografie</p> <p>Inventarnummer: D 1337</p>
--	---

Beschreibung

Das Foto zeigt den Eingang der Amtshauptmannschaft in Grimma mit Nazipropaganda. Über dem Eingang befindet sich ein Transparent mit Hakenkreuz und den Worten: "Ein Volk, ein Reich, ein Führer". Vor dem Eingang ist ein Banner mit der Aufschrift „Ein einiges Volk, ein dankbares Ja!“ zu sehen. Mit der Losung "Ein Volk, ein Reich, ein Führer" warben die Nationalsozialisten seit 1933 für nationale Geschlossenheit und ihr Ideal der "Volksgemeinschaft". Nach dem "Anschluss" Österreichs an das Deutsche Reich 1938 fand diese Losung verstärkte Verwendung. Ziel war es, die Einheit von "Führer", Partei und Bevölkerung auf Österreich zu übertragen und die nationale Einheit von Deutschen und Österreichern als "ein natürliches Volk" mit gemeinsamer Geschichte und Zukunft zu propagieren.

Grunddaten

Material/Technik: Fotopapier * fotografiert
Maße: 9x5,8 cm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1938
	wer	Fotoatelier Höppner, Grimma
	wo	Grimma

Schlagworte

- Amtshauptmannschaft
- Nationalsozialismus

- Propaganda